

Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))
Band: 71-M (1973)
Heft: 1

Vorwort: An die Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Leser

Mit der vorliegenden Nummer beginnt der zweite Jahrgang unserer Zeitschrift in Form eines Mitteilungsblattes (Bulletin) und eines Fachblattes (Revue). Ein Jahr liegt hinter uns, in dem wir Erfahrungen mit der neuen Form gewinnen konnten. Manches, aber nicht alles, hat die Zustimmung der Leser gefunden. Auch der Redaktion sind die Nachteile der neuen Form der Zeitschrift bekannt; sie war sich ihrer meist schon vor Erscheinen der Hefte bewußt.

Alle der Redaktionskommission bekannten Mängel lassen sich darauf zurückführen, daß die vorgesehene Aufteilung in Mitteilungsblatt und Fachblatt nicht gelang. Amtsstellen und Vereine, die sich früher beklagt hatten, es stehe ihnen in der vorher monatlich als dünnes Heft erscheinenden Zeitschrift für Mitteilungen zu wenig Platz zur Verfügung, nützten die Möglichkeiten des Bulletins nicht aus. Die Redaktion erhielt zu wenig Nachrichten und war daher gezwungen, auch Fachartikel ins Mitteilungsblatt aufzunehmen, das demzufolge nun keine einheitliche Form aufweisen konnte.

Die Redaktion ist sich klar, daß es einiger Zeit bedarf, bis die Zeitschrift ihre neue Form erreicht haben wird. Es ist nicht damit zu rechnen, daß bereits in den nächsten Monaten das Bulletin mit Vereinsmitteilungen gefüllt werden kann. Die Redaktion wird daher auch in Zukunft Fachartikel ins Mitteilungsblatt aufnehmen. Sie wird dies – gemäß Beschluß der Redaktionskommission – sogar in vermehrtem Maße tun müssen, nicht zuletzt aus finanziellen Gründen, kostet doch eine Seite des Mitteilungsblattes nur etwa zwei Drittel einer Seite des Fachblattes. Für die Aufteilung der Artikel in Mitteilungs- und Fachblatt wird ausschlaggebend sein, daß im teureren Fachblatt nur Artikel größeren Umfangs, die nicht auf verschiedene Hefte aufgeteilt werden sollten, oder Artikel, deren Beilagen für den Druck gute Papierqualität erfordern, erscheinen sollen. Es ist also nicht die inhaltliche «Qualität» der Artikel, die für die Aufnahme im Mitteilungsblatt oder im Fachblatt entscheidet.

Der Charakter des Mitteilungs- und des Fachblattes wird damit anders, als nach dem ursprünglichen Plan vorgesehen war. Die Redaktion hofft, sowohl die Mitteilungsblätter als auch die Fachblätter so gestalten zu können, daß sie dem Leser gefallen. Sie bedarf dazu aber gerade der aktiven Mitarbeit dieser Leser. Wenn mit einer gewissen Berechtigung immer wieder gesagt wird, unsere Zeitschrift biete dem Praktiker zu wenig, so müßten eben diese Praktiker zu Feder, Schreibmaschine oder Dictaphon greifen, um ihre Kollegen mit den Problemen vertraut zu machen, die alle Berufsleute beschäftigen. *Redaktion*

1. Zentralvorstand SVVK: gültige Adressen ab 1972

Zentralpräsident	Hans-Rudolf Dütschler Fliederweg 9 3600 Thun Tel. Büro 033 / 2 20 28	Kassier	Gebhard Eugster Tannstraße 14a 9403 Goldach Tel. Privat 071 / 41 45 85
Vizepräsident	Arnold Chauvy Rue du Cropt 1880 Bex Tel. Büro 025 / 5 23 36	Protokollführer	Jakob Grünenfelder Anemonas 8 7013 Domat/Ems Tel. Büro 081 / 36 13 74
Sekretär	Fritz Brandenberger Rychenbergstraße 240 8404 Winterthur Tel. Büro 052 / 27 14 21	Internationale Beziehungen	Pierre Guibert Bois Caran 23 1245 Collonge-Bellerive Tel. Privat 022 / 52 14 37
		Beisitzer	Enrico Ferrari Via Ravecchia 9 6500 Bellinzona Tel. Büro 092 / 24 15 05